

Wettkampfspezifische Ausschreibung

Gauentscheid Bayernpokal 2023 männlich Turngau Main-Spessart

Wettkampfnummer 237503015007

Einteilung der Altersklassen:

WK	Altersklassen		Jahrgänge	Jüngster Jahrgang	Übungsauswahl	
WK 1	Aktive	18 und älter	2005 und älter	2009	ab P4	
WK 2	Jugend A/B	14 – 17	2006 – 2009	2011		
WK 3	C-Schüler	12/13	2010/2011	2013		
WK 4	D-Schüler	10/11	2012/2013	2015	Pauschenpferd	Ab P3
WK 5	E-Schüler	8/9	2014/2015	2017	Ringe	Ab P3
					Sonstige	Ab P1

Tabelle 1 – Einteilung Altersklassen

Allgemeine Bestimmungen:

- Die Pflichtübungen P1 –P9 sind dem DTB-Aufgabenbuch 2015 (P-Übungen) incl. aller offizieller Korrekturen zu entnehmen. Der Schwierigkeitsgrad kann dabei je Gerät unterschiedlich sein.
- Jeder Teilnehmer kann nur in einer Wettkampfklasse starten.
- Es gilt die Regelung des Zweitstartrechts.
- Die Geräteausstattung soll bei allen Wettkämpfen den üblichen Wettkampfbedingungen für Breitensportwettkämpfe im Gerätturnen entsprechen.
- Turner, die AK 10 oder höher turnen, dürfen nicht teilnehmen.

Mannschaftsbildung:

WK	Alterklasse	Turner pro Mannschaft	Turner pro Gerät	Gewertete Turner
WK 1	Aktive	5	4	3
WK 2	JugendA/B	6	5	4
WK 3	C-Schüler			
WK 4	D-Schüler			
WK 5	E-Schüler			

Tabelle 2 - Mannschaftsbildung

- Mindestens **3** Mitglieder einer Mannschaft müssen der gemeldeten Altersklasse angehören, die Übrigen dürfen ggf. der nächsttieferen Altersklasse (siehe Tabelle Tabelle 1 – Einteilung Altersklassen) angehören.
- Pro Mannschaft dürfen gemäß Tabelle 2 die Anzahl der „Turner pro Mannschaft“ gemeldet werden.
- Je Gerät müssen die „Turner pro Gerät“ dem Kampfgericht vor Beginn der ersten Übung bekanntgegeben werden.
- Die Mannschaftswertung pro Gerät bildet sich aus den höchsten Wertungen mit der Anzahl der „Gewertete[n] Turner“ aus den „Turner[n] pro Gerät“.

Beispiel: In der Altersklasse C – Schüler dürfen 6 Turner für die Mannschaft gemeldet werden. 5 Turner (auch unterschiedliche) können davon je Gerät beim Kampfgericht angemeldet werden. Die 4 höchsten Wertungen der 5 Turner bilden die Mannschaftswertung je Gerät.

Einturnen / Erwärmung:

- 1 Stunde vor Wettkampfbeginn - Allgemeine Einturnphase
- Begrüßung und Einteilung
- Antreten an den Geräten

Geräteanforderungen:

Boden:

- Die Übung darf auf einer Tumblingbahn oder einer großen Bodenfläche (6 Läufer) geturnt werden.

Sprung:

- Es können zwei unterschiedliche Sprünge aus den P-Stufen im Wettkampf gezeigt werden.
- Werden zwei Sprünge der gleichen P-Stufe gezeigt, so sind sie über das gleiche Sprunggerät in identischen Höhe zu turnen.
- Es sind ausschließlich die vom Ausrichter zur Verfügung gestellten Sprungbretter zu benutzen. Eine Veränderung oder Umbau der vorhandenen Sprungbretter ist nicht erlaubt.
- Sprungtabelle:

P-Stufe	Übung	Gerät	Höhe
P1	Strecksprung	n.z.	n.z.
P2	Stützsprung-Aufhocken, Strecksprung	Kasten	0,90 m
P3	Stützsprung-Aufhocken, Strecksprung mit Grätschen	Kasten	0,90 m
P4	Sprunggrätsche	Bock	1,00 m
P5	Sprunghocke	Tisch	1,10 m
P6	Handstütz - Sprungüberschlag	Tisch	1,10 m
P7	Handstütz – Sprungüberschlag	Tisch	1,25 m
P8	Handstütz – Sprungüberschlag mit 1/2 LAD	Tisch	1,35 m
P9	Handstütz – Sprungüberschlag mit 1/1 LAD	Tisch	1,35 m

- **Ausnahme:** Für den WK 5 darf die P5 über einen Bock in 1,00 m durchgeführt werden.

Die Wettkampfleitung behält sich mögliche Änderungen vor!

Lars Volz

Gaufachwart Gerätturnen männlich
Turngau Main-Spessart
Bayerischer Turnverband e. V.

Cornillstraße 32A
63755 Alzenau
Mobil: +49 151 515 96669
Mail: lars.volz@btv-turnen.de